

Sehr geehrte Damen und Herren!

Viele Großprojekte in Deutschland wurden zuletzt durch massive Bürgerproteste begleitet. Vor allem die Debatte um „Stuttgart 21“ erzeugte ein bislang unbekanntes öffentliches Interesse. Der sogenannte Wutbürger trat ins öffentliche Bewusstsein und macht deutlich, dass die frühzeitige und ernsthafte Einbindung betroffener Bürger in die Planung und Umsetzung von Großprojekten notwendig ist, um spätere Konflikte nach Möglichkeit zu vermeiden.

Nicht jedes Großprojekt, das unter Protest steht, wird per se abgelehnt, vielmehr ist die Frage der Einbindung aller Interessen und die kommunikative Vermittlung für den Erfolg eines Großprojekts entscheidend. Fraglich erscheint, wie eine Bürgerbeteiligung aussehen sollte, die sowohl die Interessen der betroffenen Bürger berücksichtigt als auch die der Investoren.

Auf unserer Tagung „Großprojekte und Bürgerbeteiligung“ wollen sich die Mitglieder des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung der TU Kaiserslautern dieser Thematik widmen und zusammen mit der Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. den Blick auf die rechtlichen, ökonomischen, planerischen und ökologischen Implikationen einer umfassenden Bürgerbeteiligung bei Großprojekten werfen.

Wir freuen uns, wenn wir mit diesem aktuellen wie brisanten Thema Ihr Interesse gefunden haben und laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Prof. Dr. Martin Junkernheinrich

Lehrstuhl Raumökonomie u. Finanzwissenschaft

Prof. Dr. Willy Spannowsky

Lehrstuhl Öffentliches Recht

Organisatoren

Prof. Dr. Martin Junkernheinrich (TU Kaiserslautern)

Prof. Dr. Willy Spannowsky (TU Kaiserslautern)

Kontakt

Heidi Merle u. Dagmar Häßel (Sekretariat)

Dekanat des Fachbereichs Raum- u. Umweltplanung

Tel.: (0631) 205 3433, Fax: (0631) 205 3930

E-Mail: hmerle@rhrk.uni-kl.de

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Karte. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

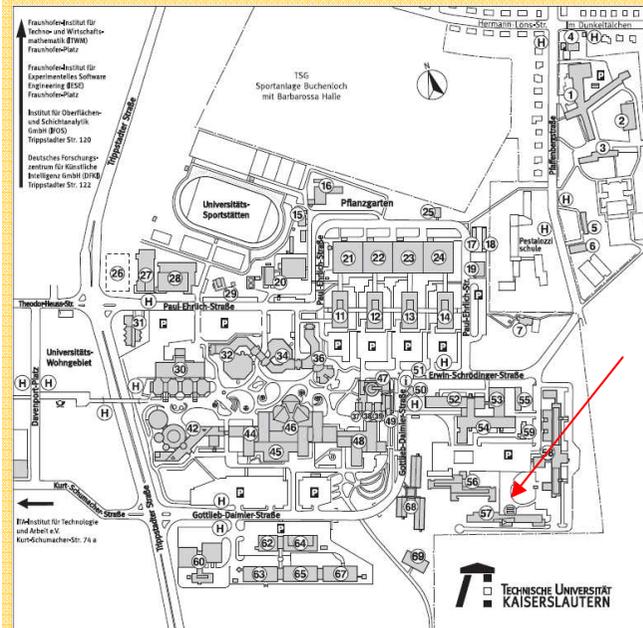
Tagungsort

Technische Universität Kaiserslautern

Gebäude 57, Rotunde

Erwin-Schrödinger-Straße

67663 Kaiserslautern



Stiftung für Ökologie
und Demokratie e.V.

EINLADUNG

„Großprojekte und Bürgerbeteiligung“

Mittwoch, 18. Mai 2011

Gebäude 57, Rotunde

TU Kaiserslautern

**Fachbereich Raum- und Umweltplanung
in Kooperation mit der
Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.**

Programm

- 9.30 Uhr **Empfang mit Kaffee**
- 10.00 Uhr **Begrüßungsworte**
Prof. Dr. Gerhard Steinebach
Dekan des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung, TU Kaiserslautern
Prof. Dr. Martin Junkerheinrich
Lehrstuhl für Raumökonomie u. Finanzwissenschaft, TU Kaiserslautern
Prof. Dr. Willy Spannowsky
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, TU Kaiserslautern
- 10.10 Uhr **thematische Einführung**
Hans-Joachim Ritter
Vorsitzender der Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.
- 10.20 Uhr **Vortrag**
„Mehr direkte Bürgerbeteiligung auf Bundes- und Landesebene“
Sebastian Frankenberger
Initiator des bayerischen Volksbegehrens und Volksentscheids für einen verschärften Nichtraucherschutz und ÖDP-Bundenvorsitzender

- 11.05 Uhr **Vortrag**
„Verfahren für Großprojekte – Konsequenzen aus Stuttgart 21?“
Prof. Dr. Frank Brettschneider
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaften, Universität Hohenheim
- 12.00 Uhr **Vortrag**
„beteiligt – praktisch – gut Bürgerbeteiligung in kommunalen Planungsprozessen“
Dr. Sven Fries
Büro Stadtberatung, Ostfildern
- 12.45 Uhr **Schlussworte**
- 13.00 Uhr **Diskussionsforum**
mit **Stehimbiss** im Foyer

Anmeldung

Ich nehme an der Veranstaltung „Großprojekte und Bürgerbeteiligung“ am 18.05.2011 an der TU Kaiserslautern teil:

Vorname*: _____ Name*: _____
Titel*: _____ Institution*: _____
Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____
Telefon: _____ Telefax: _____
E-Mail: _____ Unterschrift: _____
Datum: _____

*Diese Angaben werden in der Teilnehmerliste veröffentlicht.

Bitte melden Sie sich bis zum 15.05.2011 an. Senden Sie dieses Formular schriftlich an:

TU Kaiserslautern, Sekretariat des Dekanats RU, z.Hd. Frau Merle, Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern

oder per Fax: (0631) 205 3930 oder per E-Mail: hmerle@rhrk.uni-kl.de